



# Presseinformation

## Riedbahn ab 21. November wieder unter Strom

**Oberleitung auf Strecke Frankfurt – Mannheim für Bauprogramm seit 15. Juli abgeschaltet • Ab Donnerstag wieder Hochspannung in den Bahn-Oberleitungen  
• DB warnt vor Lebensgefahr bei unbefugtem Betreten der Bahnanlagen**

(Frankfurt am Main, 21. November 2024) Die Generalsanierung der Riedbahn macht einen weiteren Schritt auf dem Weg zur Wiederinbetriebnahme der Strecke im Anschluss an die umfangreichen Bau- und Erneuerungsarbeiten: Das Bausoll bei den Oberleitungen und Masten ist erfüllt. Ab Donnerstag, 21. November, schaltet die Deutsche Bahn (DB) den Strom in den Oberleitungen an der Riedbahn zwischen Frankfurt und Mannheim wieder an.

Die DB bittet in diesem Zusammenhang um besondere Vorsicht und warnt zudem grundsätzlich vor unbefugtem Betreten von Bahnanlagen. Bahn-Oberleitungen haben eine Spannung von 15.000 Volt, das ist 65-mal mehr als Strom aus der Steckdose. Dabei ist nicht nur der direkte Kontakt lebensgefährlich: Der Strom kann auf die Luft überspringen und über einen unsichtbaren Lichtbogen durch den Körper fließen. Schon ein Abstand von 3,50 Meter kann gefährlich sein, ein Abstand von weniger als 1,50 Meter zur Oberleitung und ihrer Aufhängung führt zu einem meist tödlichen Stromschlag. Weitere Informationen zum richtigen Verhalten an Bahnanlagen unter: [www.deutschebahn.com/sicherheit](http://www.deutschebahn.com/sicherheit)

Die Oberleitung an der Riedbahn war seit dem 15. Juli abgeschaltet, um im Zuge der Generalsanierung der Strecke insbesondere Weichen, Gleise, Oberleitungen, Schallschutzwände, Signaltechnik sowie Bahnhöfe entlang der Strecke zu erneuern. Planmäßig fahren ab 15. Dezember wieder Züge über die rundum erneuerte Strecke. Bis dahin verkehren Fern- und Güterverkehr auf Umleitungsstrecken. Den Regionalverkehr ersetzt die DB seit dem Baustart Mitte Juli durch 150 moderne Ersatzbusse.

[www.riedbahn@deutschebahn.com](mailto:www.riedbahn@deutschebahn.com)

Claudia Münchow  
Leiterin und Sprecherin  
Kommunikation Hessen,  
Rheinland-Pfalz, Saarland  
Deutsche Bahn AG  
Tel. +49 (0) 69 265 - 24911  
[presse.f@deutschebahn.com](mailto:presse.f@deutschebahn.com)